

PRESSEINFORMATION

10. Juni 2020

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

Faktenblatt Stationsrahmenpläne - Übersicht über die Projekte

Baddeckenstedt:

- Bahnhofsumfeld und RegioBus-Haltestelle; Neuordnung der Bushaltestellen und der B+R-/P+R-Anlage und der Aufenthaltsflächen auf der Nordseite; Entwurf für die Verkehrsflächen für den Ausbau auf der Südseite nach dem angestrebten Tunneldurchstich

Braunlage:

- RegioBus-Haltestelle in St. Andreasberg; Entwurf einer neuen Bushaltestelle am touristischen Schwerpunkt „Matthias-Schmidt-Berg“

Gifhorn:

- Empfangsgebäude Gifhorn-Stadt; Analyse und Bewertung der Bestandsarchitektur; Entwicklung eines Nutzungskonzepts bei einer Revitalisierung des Gebäudes
- Bahnhofsumfeld Bahnhof Gifhorn (Süd), Neuordnung der Bushaltestellen und der B+R-/P+R-Anlage sowie der Aufenthaltsflächen auf der Nordseite; Entwurf für die Neuordnung der Aufenthalts- und Verkehrsflächen auf der Südseite

Goslar:

- Bahnhofsumfeld Goslar: Gestaltungsentwurf für den Bahnhofsvorplatz, der die während der Projektphase angenommenen Entwicklungen berücksichtigt hat
- Bahnhofsumfeld und RegioBus-Haltestelle Bahnhof Oker: Entwurf für die B+R-/P+R-Anlage und die Bushaltestellen

Helmstedt:

- Empfangsgebäude und Bahnhofsumfeld: Analyse und Bewertung der Bestandsarchitektur; Entwicklung eines Nutzungskonzepts für die bevorstehende Umgestaltung des Gebäudes; Neuordnung der umliegenden Verkehrs- und Aufenthaltsflächen

Langelsheim:

- Neuordnung der Bushaltestellen und der B+R-/P+R-Anlage sowie der Aufenthaltsflächen

Der Regionalverband Großraum Braunschweig kümmert sich um einen ausgewogenen ÖPNV und eine dynamische Regionalentwicklung. Der Verband mit politischem Auftrag verfolgt die gemeinsamen Interessen der Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel.

Lehre:

- RegioBus-Haltestelle in Wendhausen: Erarbeitung einer Haltestellensituation an der stark befahrenen Landesstraße L295

Peine:

- Neuordnung der B+R-Situation beidseitig der Gleise; Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität; Vorschläge für eine städtebauliche Aufwertung des Bahnhofsumfeldes

Salzgitter:

- Bahnhofsumfeld in Salzgitter-Bad: Erarbeitung eines Entwurfs, der den Tausch der Flächen für den ZOB und die P+R-Anlagen vorsieht; Aufwertung der Aufenthaltsflächen und der B+R-Situation

Seesen:

- Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes mit der Hauptfunktion ZOB; Erhöhung der Aufenthaltsqualität; städtebauliche Konzeption, die eine Anbindung an die Innenstadt berücksichtigt; Erweiterung B+R/P+R

Vöhrum:

- Vorschlag zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle; Neuordnung der B+R-/P+R-Anlage und der Aufenthaltsflächen einschließlich Erweiterung südlich der Bahngleise

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans. Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.